Gemeindebrief der Thomasgemeinde

Dezember
2017
Januar
Februar
2018

Inhaltsverzeichnis

Weihnachten	3
Rückblick Jubiläumsjahr	5
Brot für die Welt	8
Lebendiger Advent	9
Ökumene / Musik	10
Ökumenisches Hausgebet Weltgebetstag	11
Ökumenische Bibelwoche	12
Jubelkonfirmation	13
Taizéandachten	14
Gottesdienste Dezember	15
Gottesdienste Januar	16
Gottesdienste Februar	17
Terminübersicht	18
Kindergarten	19
Kinderseite	20
Ökumenisches Kinderhaus und Jugend	21
Flohmarkt	22
Konfirmandenunterricht	23
Spende für Indien	24
Vesperkirche	26
Kindervesperkirche	27
Letzte-Hilfe-Kurs	28
Ökumenischer Gemeindetreff	29
Nachruf Dr. Krantz	30
Freud und Leid	31
Weihnachtsgottesdienste	32

Impressum

Herausgeber:
Ev. Pfarramt Thomasgemeinde,
Böcklinstr. 51
T: vorübergehend 0621 - 4188730
e-Mail: thomasgemeinde@ekma.de
Internet: www.thomas.ekma.de

Pfarrerin:
Nadine Ueberschaer
Sprechzeit nach Vereinbarung
Sekretariat: Gesche John
Montag-Mittwoch 9.00-12.00 Uhr
Ältestenkreis:
Dr. Gerlinde Kammer, Vorsitzende

Kindergarten Neuhermsheim,
Kindergarten Neuostheim
Reiterweg 54, T. 44 47 20
Leitung: Sigrid Mohr-Messarosch
ThomasHaus:
Reiterweg 54, T. 44 08-0
Diakonie-Sozialstation Mannheim:
Frau Beierle T. 16 89-100

Redaktion/Layout:
Pfarrerin Nadine Ueberschaer,
Andrea Anton, Gabriele Heucke-Scheller, Dr. Gerlinde Kammer,
Beate Kindel, Michael Reuther

Redaktionsschluss:
1. Februar 2018

Bankverbindung:
Thomasgemeinde Sparkasse
Rhein-Neckar-Nord IBAN:
DE79 6705 0505 0030 2491 94

Liebe Gemeinde,

Weihnachten - eine himmlische Botschaft inmitten einer heillosen Welt. Viele Menschen haben sich auf den Weg gemacht. Eine Völkerwanderung aus den Launen eines Machthabers heraus.

Beschwerlich ist die Reise und auch gefährlich. Unter den Umherziehenden sind auch Maria und Josef. Am Ziel angekommen stehen sie vor verschlossenen Türen. Es ist kein Raum in der Herberge.

Auch privat läuft alles anders als geplant. Maria erwartet ein Kind, aber nicht von ihrem Verlobten. Ein Schock für ihn. Verständlich, dass er mit dem Gedanken spielt, sie zu verlassen.

Schließlich ist es so weit: Das Kind kommt zur Welt und da erklingt sie, die himmlische Botschaft vom Frieden auf Erden, von Furchtlosigkeit, von Freude und Heil. Und alle, die davon hörten, staunten. Verwundert waren sie. So ganz anders als erwartet und inmitten all ihrer Sorgen und der offenen Fragen angesichts der Zukunft begegnet ihnen Gott nun in einem Kind. Da, wo sie ihn nicht vermutet hätten. Gott wird Mensch, um ihnen nahe zu sein.

Als Erwachsener lebt er Frieden vor und Gewaltlosigkeit. Grenzen zwischen Menschen überwindet er, gesellschaftliche Konventionen und religiöse Traditionen bricht er. Im Mittelpunkt seines Handelns steht die Liebe zum Menschen und die Aufforderung: Folgt meinem Beispiel. In seiner Gegenwart finden Menschen wieder zur Sprache, die ihre Umwelt mundtot gemacht hatte.

Außenseiter erhalten einen Platz in der Gemeinschaft. Menschen lernen, versöhnt zu leben und bekommen die Kraft, alte Gewohnheiten hinter sich zu lassen. All das klingt in der himmlischen Botschaft des Weihnachtsevangeliums mit - damals vor 2000 Jahren so wie heute, wenn am Heiligen Abend das Weihnachtsevangelium im Gottesdienst gelesen wird und wir heute die Adressaten der Botschaft sind:

Freut euch, denn euch ist heute der Heiland geboren!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit,
wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Nadine Ueberschaer

Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.
Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.
Lk 2,9-14

Rückblick auf unser Jubiläumsjahr

10 Jahre Evangelisches Gemeindezentrum in Neuhermsheim

Wir sind mächtig stolz auf unser schönes Gemeindezentrum!
Dass es schön, einzigartig, lichtdurchflutet, und vieles andere mehr ist, empfinden nicht nur wir so. Dass seine Architektur etwas Besonderes, Außergewöhnliches ist, belegen die zahlreichen Preise, die unserem Evangelischen Gemeindezentrum bisher verliehen wurden. Sie beweisen, dass auch andere Menschen und Institutionen, die sich auf das Bauen und die Architektur verstehen, es ganz genauso sehen.

Aber es ist nicht nur schön, es ist auch wandlungsfähig – durch seine mobilen Wände, durch die sehr vielseitigen Beleuchtungsszenarien und auch durch die Gestaltungsmöglichkeiten, die wir z.B. durch die Führung des Vorhangs im Auferstehungsraum haben. Bei einer intensiven Betrachtung der Räumlichkeiten – von den in den Boden eingelassenen „Ich bin-Worten“ bis hin zu Altar, Ambo, Taufbecken und Kreuz - haben uns Pfarrerin Martina Egenlauf-Linner zusammen mit der Kunsthistorikerin Ursel Dann im Januar das Gebäude erschlossen.

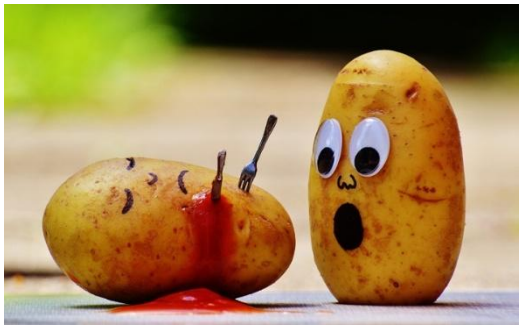
Fotos: Friedhelm Thalmann

10 Jahre Ev. Gemeindezentrum
der Thomasgemeinde Mannheim

Und was unser Gemeindezentrum ganz besonders auszeichnet, ist seine Vielseitigkeit. Diese konnten wir bei den vielen unterschiedlichen Veranstaltungsformaten zeigen:

Unser inzwischen zur Tradition gewordenes interkulturelles Fest der Begegnung brachte viele Menschen zusammen: Kinder und Eltern aus unseren Kitas feierten zusammen mit vielen anderen Menschen aus Neuhermsheim und Neuostheim ein schönes Fest mit selbst zubereiteten kulinarischen Leckereien und vielen musikalischen Darbietungen.

Einen Leckerbissen ganz anderer Art bescherte uns Madeleine Sauveur begleitet von Clemens Maria Kitchener mit ihrem Musik-Kabarett „Hin und weg – der Mann bleibt da!“
Im ausverkauften Gemeindezentrum durften wir die unterhaltsame und witzige Show erleben.
Sie sangen, spielten, plauderten „vom Alltag, vom Partner, der Familie, den Freunden, der Politik, den zahlreichen Problemen, die die Welt sonst noch so bereit hält“ , wie es in ihrem Ankündigungstext für diesen Abend heißt.
Die beiden ließen uns Tränen lachen, schmunzeln oder auch nachdenklich lauschen.
Am Ende eines herrlich erfrischenden Abends waren sich alle einig: das kann nicht der letzte Auftritt dieser beiden Künstler bei uns gewesen sein.



Mörderisch ging es zu beim Krimi-Dinner mit Nora Noé. Die bekannte und beliebte Schriftstellerin aus dem Jungbusch nahm uns mit in die Welt der Grauens und Verbrechens. „Kopflos in Mannheim“ war ein Abend voller „grausiger Untaten“, wir folgten den blutigen Spuren bis auf die

Friesenheimer Insel, die Autorin ließ uns in das Antlitz von Wasserleichen blicken ... aber wir durften uns auch köstlich beim Mannheimer Quadrate-Alphabet amüsieren.
Vollends schmackhaft machte uns den Abend ein verführerisches 3-Gänge-Menü aus der Küche des ThomasHauses.
Auch das Krimi-Dinner sollte nicht das letzte seiner Art in unserem Gemeindezentrum gewesen sein.

Foto: Gerlinde Kammer

Der Musical-Abend trug den Titel „Zehn Jahre – was sind schon zehn Jahre“. Auf der Bühne standen Mitglieder unserer evangelischen Thomasgemeinde und der katholischen St.-Pius-Gemeinde. Sie erzählten die Geschichte unseres Gemeindezentrums: gesungen, musiziert und gesprochen. Im voll besetzten Auferstehungsraum waren sich alle Besucher einig, dass auch dieses Werk aus der Feder von Wilhelm Heucke-Scheller (Musik) und Hartmut Greiling (Text) ein Loblied auf unser Gemeindezentrum ist, das wir nicht missen wollten.

Das Jubiläumsjahr wurde im Oktober mit einem großen Gemeindefest beschlossen, an dem alle Generationen bei Spiel, vielfältigen Darbietungen, Kaffee und Kuchen und anderen Leckereien zusammen feierten.

Beim Festgottesdienst mit Dekan Ralph Hartmann und Pfarrerin Nadine Ueberschaer und beim anschließenden Empfang des Ältestenkreises wurde unser Gemeindezentrum noch einmal ausführlich gewürdigt.

Gerlinde Kammer

„Wasser für alle“ - die 59. Aktion von Brot für die Welt

Ohne Wasser gibt es kein Leben und kein Wachstum. Kaum vorstellbar, dass fast 700 Millionen Menschen auf der Erde keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben.
In vielen Städten Afrikas, Asiens und Lateinamerikas sind Arme von der städtischen Versorgung abgeschnitten. Noch schlimmer ist die Situation auf dem Land: Wasser muss oft von weit entfernten Quellen geholt werden. Frauen und Mädchen müssen das kostbare Gut häufig kilometerweit schleppen – Liter für Liter. Vor der Schule oder statt Schule. Und dabei handelt es sich noch nicht einmal unbedingt um trinkbares Wasser. Aber wer keine Wahl hat, trinkt auch verunreinigtes Wasser, nutzt es zur Essenszubereitung und zur Hygiene. Mehrere Millionen Kinder und Erwachsene sterben jährlich an den Folgen von verseuchtem Wasser. Und an den Folgen nicht vorhandener Toiletten. Jeder Dritte lebt ohne sanitäre Einrichtungen.
Wenn wir mit den Christen rund um den Erdball um das täglich’ Brot beten, dann gehört das Wasser dazu. So hat Martin Luther diese Vaterunser-Bitte ausgelegt. Aber Wasser ist eine Gabe Gottes an alle Menschen – nicht nur an uns.
Deshalb unterstützt Brot für die Welt mit seinen Partnerorganisationen rund um die Welt Menschen beim Bau von Brunnen, Leitungssystemen, Wasserspeichern – ja, auch von Toiletten und klärt über Hygiene auf. So baut z.B. der Entwicklungsdienst der anglikanischen Kirche in Kenia mit Geldern von Brot für die Welt Regenwasserspeicher mit der Bevölkerung. Dadurch können die Menschen am Mount Kenya nicht nur Hausgärten, sondern auch Getreide anbauen.
„Wasser für alle!“ lautet das Motto unserer 59. Aktion. Unterstützen Sie die Aktion mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet! Tragen auch Sie dazu bei, armen Familien zu ihrem täglich’ Wasser neben dem Brot zu verhelfen!

Herzlichen Dank!
Ihr Volker Erbacher, Pfr., Diakonie Baden
Brot für die Welt
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Brot für die Welt

Lebendiger Adventskalender

Mit dem lebendigen Advent möchten wir Sie einladen in der manchmal so hektischen vorweihnachtlichen Zeit innezuhalten und mit anderen zusammen in der Gemeinschaft diese besinnliche Zeit zu erleben.
Vom 1. Advent bis 24. Dezember wird immer um 18:00 Uhr an einem anderen Haus in Neuostheim/Neuhermsheim ein Fenster, eine Türe geöffnet.
Sie sind herzlich eingeladen, die besondere Zeit mit Anderen zu erleben.

Termine: jeweils 18 Uhr in Neuostheim und Neuhermsheim

03. Dez. St. Pius, NO
04. Dez. Karl-Ladenburg-Str. 17, NO
05. Dez. Ulanenweg 12, NH
06. Dez. Rethelstr. 9, NO
~~07. Dez. Armbrustweg 6, NH~~
08. Dez. noch verfügbar
09. Dez. Paul-Martin-Ufer 51, NO
10. Dez. Reiterweg 65, NH
11. Dez. Dehofplatz, NH
12. Dez. Landsknechtweg 35, NH
13. Dez. Emy-Röder-Str. 8a, NH
14. Dez. Evangelischer Kindergarten, Reiterweg 54, NH
15. Dez. Van den Branden Weg 17, NH
16. Dez. Landsknechtweg 46, NH
17. Dez. Böcklinstr. 32, NO
18. Dez. Seckenheimer Landstr. 147, NO
19. Dez. Eugenie-Kaufmann-Str. 25, NH
20. Dez. Karl-Ladenburg-Str. 33, NO
21. Dez. Hermsheimer Str. 88, NH
22. Dez. Böcklinstr. 22, NO
23. Dez. Dragonerweg 8, NH
24. Dez. Evang. Gemeindezentrum, NH

Ein Termin ist noch frei.
Falls Sie diesen freien Tag noch gestalten wollen, melden Sie sich bei Beate Kindel (Tel.: 41 34 36) oder Andrea Stadelhofer-Cares (Tel.: 41 14 21)

Ökumenischer Frauenkreis Neuhermsheim

auf dem Neuhermsheimer Weihnachtsmarkt
Gerd-Dehof-Platz
am Samstag, 9. Dezember 2017

Hierzu laden wir Sie herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bieten Ihnen wie immer unsere selbstgemachten Spezialitäten zum Verkauf an.

Auch in diesem Jahr geht der Erlös an soziale Mannheimer Kinderhilfsprojekte.

„Atempause“ mit den Neuen Tönen

Weihnachten naht mit Riesenschritten.

Am Samstag, 9. Dezember 2017 um 19 Uhr laden wir Sie zu einer ***Atempause*** ins Evangelische Gemeindezentrum Neuhermsheim ein.

Entspannen Sie sich bei Liedern und Musik und genießen Sie Weihnachtsplätzchen und Glühwein.

Näheres zu den Neuen Tönen finden Sie auch auf www.NeueTöne-MA.de oder rufen Sie an unter Tel. Nr. 41 24 47.

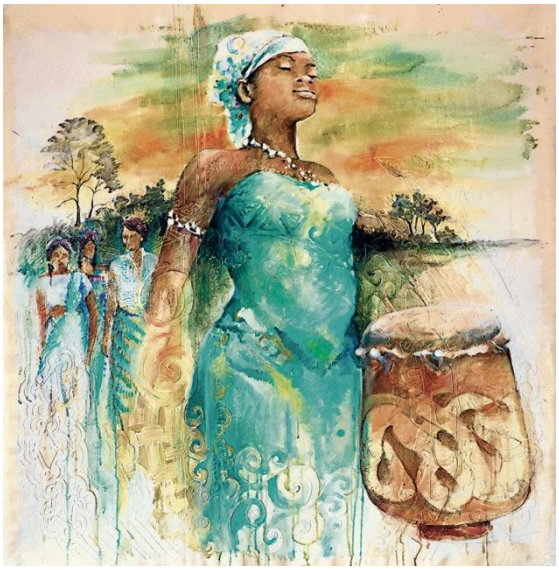
Hoffnung, die weiter trägt
Das Ökumenische Hausgebet im Advent wird am Montag, den 11. Dezember 2017 gefeiert.

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend des 11. Dezember 2017 um 19.30 Uhr wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg und vielleicht sogar als einander noch Fremde.
Das Liturgieheft erhalten Sie im Pfarramt und Sie finden es im Info-Ständer im Evangelischen Gemeindezentrum.
Sie können es auch auf der Webseite der Thomasgemeinde herunterladen unter www.thomas.ekma.de

---

WELTGEBETSTAG

Am **Freitag, den 2. März 2018 um 17 Uhr** findet der **Weltgebetstag** im Evangelischen Gemeindezentrum in Neuhermsheim statt.



Unter dem Leitgedanken
„GOTTES SCHÖPFUNG IST SEHR GUT“
haben Frauen aus SURINAM, dem kleinsten Land Südamerikas, die Liturgie vorbereitet. Sie laden uns ein, für die Bewahrung der Schöpfung zu beten und mit unserem Handeln aktiv dazu beizutragen.

Wir treffen uns im Gemeindezentrum um diesen Gottesdienst miteinander zu feiern.

Das Hohelied. Zwischen mir und dir. Texte aus dem Hohelied der Liebe

Herzliche Einladung zur Ökumenischen Bibelwoche 15.1.2018-21.1.2018

In der Evang. Kooperationsregion Mitte, der Kath. Seelsorgeeinheit Johannes XXIII. und der methodistischen Erlöserkirche braucht eigentlich nicht mehr viel dazu gesagt werden: zur ökumenischen Bibelwoche. Sie wird seit vielen Jahren genutzt, um konfessionsübergreifend gemeinschaftlich in der Bibel zu lesen und ein biblisches Buch als Ganzes kennenzulernen. Auf der Homepage des katholischen Bibelwerks heißt es dazu: „Die Ökumenische Bibelwoche gehört zu den Säulen ökumenischer Arbeit überhaupt. Über der Bibel haben die Christen sich in Europa getrennt - mit der Bibel können sie sich wieder näher kommen. Das ist für ein Land, in dem es ca. 30% konfessions-verbindende Familien gibt, eine gute Chance.“ (www.dasbibelwerk.de) Nutzen Sie die Chance in diesem Jahr und lernen Sie das Hohelied Salomos kennen.

„Gott ist Liebe – ich liebe Gott“ | Hld. 1,2-4; 6,8-10; 8, 6-7
Montag, 15.1., 19.30 Uhr – Kapelle in St. Peter (Augartenstr. 94, Eingang Krappmühlstr.)
Kirchenrat i.R. Hartmut Greiling

„Reicher als Salomo“ | Hld. 8,11-12; 3,7-11
Dienstag, 16.1., 19.30 h – Erlöserkirche (Viktoriastr. 1-3)
Pfr. Stefan Scholpp (Evang. ChristusFriedenGemeinde)

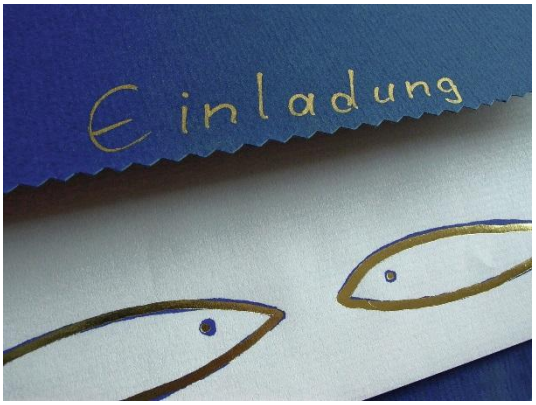
„Die Liebe hört niemals auf“ | 1. Kor 13
Mittwoch, 17.1., 19.30 h– Maria Königin Neuhermsheim (Hermsheimerstr. 79),
Pfrin. Nadine Ueberschaer (Evang. Thomasgemeinde)

„Meine Schöne, so komme doch“ | Hld. 2,8-14; 7,11-14
Donnerstag,18.1., 19.30 h – Ev. Gemeindezentrum Neuhermsheim (Johannes-Hoffart-Str. 1)
Pastor Tobias Dietze (Evang. Methodistische Gemeinde „Erlöserkirche“)

„Alles ist Wonne an dir“ | Hld. 4,1-9; 5,9-16
Freitag,19.1., 19.30 h – Konfirmandensaal der Christuskirche (Werderplatz 15, Seiteneingang)
Gemeindereferentin Barbara Heimes (Kath. Seelsorgeeinheit Johannes XXIII.)

„Liebe – einfach göttlich“ | Hld. 3,1-5
Sonntag, 20.1., 10 h – Ökumenischer Gottesdienst, Christuskirche (Werderplatz 17)
Pastor Tobias Dietze und Pfarrer Stefan Scholpp

Jubelkonfirmation am 18. März 2018



Am 18. März feiern wir um 10 Uhr im Gemeindezentrum Mannheim-Neuhermsheim Jubelkonfirmation.
Herzlich eingeladen sind alle, die 1968, 1958, 1953, 1948, 1943 oder 1938 konfirmiert wurden. In diesem Festgottesdienst erinnern wir an Ihre Konfirmation, und wie damals bei Ihrer Konfirmation, wird Ihnen der Segen zugesprochen.

Eingeladen sind also alle, die vor 50, 60, 65, 70 oder gar 75 Jahren konfirmiert wurden, unabhängig davon, ob das in der Thomasgemeinde oder einer anderen Kirchengemeinde war.

Falls Sie aus Neuostheim bzw. Neuhermsheim kommen und Angehörige Ihres Jahrgangs kennen, die inzwischen an einem anderen Ort leben, dann bitten wir Sie um Ihre Mithilfe: Bitte melden Sie sich im Pfarramt, damit wir auch eine Einladung an Ihre Mitkonfirmanden schicken können.

Sie erreichen das Pfarramt
zu den Öffnungszeiten in der
Böcklinstr. 51
(Mo-Mi 9-12.30h)
oder per mail:
thomasgemeinde@ekma.de

Zu unseren Ökumenischen Taizéandachten laden wir immer am 1. Mittwoch im Monat von 19.30 Uhr bis 20.00 Uhr herzlich ein.

Bitte beachten Sie die Veranstaltungsorte:

6. Dezember	Evangelisches Gemeindezentrum Neuhermsheim
3. Januar	Evangelisches Gemeindezentrum Neuhermsheim
7. Februar	Maria Königin Neuhermsheim
7. März	St. Pius Neuostheim
4. April	Evangelisches Gemeindezentrum Neuhermsheim
2. Mai	Maria Königin Neuhermsheim
6. Juni	St. Pius Neuostheim
4. Juli	Evangelisches Gemeindezentrum Neuhermsheim
1. August	Maria Königin Neuhermsheim

Im Anschluss an die Taizéandachten findet bei Bedarf das Ökumeneforum statt.

Sonntag, den 3.12.2017		
10.30 h	ThomasHaus	Gottesdienst Pfrin. Ueberschaer
Mittwoch, den 6.12.2017		
19.30 h	Evangelisches Gemeindezentrum NH	Ökumenische Taizé-Andacht
Donnerstag, den 7.12.2017		
15.30 h	ThomasHaus	Gottesdienst
Sonntag, den 10.12.2017		
10.00 h	St. Pius Neuostheim	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) Dr. J. Vette
Sonntag, den 17.12.2017		
10.00 h	Evangelisches Gemeindezentrum NH	Ökumenischer Gottesdienst mit der Finnischen Gemeinde Gemeindereferentin B. Heimes / Pfrin. H. Savukoski / Pfrin. Ueberschaer
Sonntag, den 24.12.2017		
15.00 h	ThomasHaus	Gottesdienst KR i. R. H. Greiling
15.30 h	Evangelisches Gemeindezentrum NH	Ökumenische Kinderweihnacht mit Krippenspiel Pfrin. Ueberschaer
17.30 h	Evangelisches Gemeindezentrum NH	Christvesper Pfrin. Ueberschaer
23.00 h	St. Pius Neuostheim	Christmette Pfrin. Ueberschaer
Dienstag, den 26.12.2017		
10.00 h	Evangelisches Gemeindezentrum NH	Gottesdienst Pfrin. Ueberschaer
Sonntag, den 31.12.2017		
18.00 h	St. Pius Neuostheim	Ökumenischer Jahresabschlussgottesdienst B. Lindner / Pfrin. Ueberschaer

Mittwoch, den 3.1.2018		
19.30 h	Evangelisches Gemeindezentrum NH	Ökumenische Taizé-Andacht
Donnerstag, den 4.1.2018		
15.00 h	St. Pius	Ökumenische Aussendungsfeier der Sternsinger Pfrin. Ueberschaer
Samstag, den 6.1.2018		
10.00 h	St. Pius	Ökumenischer Sternsinger-Gottesdienst Pfr. D. Kunz / Pfrin. Ueberschaer
Sonntag, den 7.1.2018		
11.00 h	Maria Königin	Ökumenischer Gottesdienst mit Neujahrsempfang der Volksbank und des Gesangvereins Pastoralreferentin K. Grein / Pfrin. Ueberschaer
Donnerstag, den 11.1.2018		
15.30 h	ThomasHaus	Gottesdienst
Sonntag, den 14.1.2018		
10.00 h	St. Pius Neuostheim	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) KR i.R. H. Greiling
Donnerstag, den 18.1.2018		
15.30 h	ThomasHaus	Gottesdienst
Sonntag, den 21.1.2018		
10.00h	Christuskirche	Zentraler Gottesdienst zum Abschluss der Ökumenischen Bibelwoche Pfarrer T. Dietze / S. Scholpp / Dr. O. Wintzek
Sonntag, den 28.1.2018		
10.00 h	Evangelisches Gemeindezentrum NH	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) Pfrin. Ueberschaer
Donnerstag, den 31.1.2018		
15.30 h	ThomasHaus	Gottesdienst

Sonntag, den 4.2.2018		
10.00 h	Evangelisches Gemeindezentrum NH	Gottesdienst Pfrin. Ueberschaer
Mittwoch, den 7.2.2018		
19.30 h	Maria Königin	Ökumenische Taizé-Andacht
Donnerstag, den 8.2.2018		
15.30 h	ThomasHaus	Gottesdienst
Sonntag, den 11.2.2018		
10.00 h	St. Pius Neuostheim	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) Pfr. i.R. H. Burger
Donnerstag, den 15.2.2018		
15.30 h	ThomasHaus	Gottesdienst
Sonntag, den 18.2.2018		
9.30 h	St. Pius Neuostheim	Gottesdienst Diakon i.R. M. Froese
Donnerstag, den 22.2.2018		
15.30 h	ThomasHaus	Gottesdienst
Sonntag, den 25.2.2018		
10.00 h	Evangelisches Gemeindezentrum NH	Gottesdienst mit Konfi3-Kindern S. Mohr-Messarosch / Pfrin. Ueberschaer

Dezember 2017

Fr, 1.12.	16.30 h	Gießen der ökumenischen Glocke	Karlsruhe	
Sa, 2.12.	ab 15 h	Ökumenischer Adventsbasar	NO	St. Pius
So, 3.12.	17.30 h	„Lied vom Licht“ von Gregor Linßen *Benefizkonzert mit Talitakum*	Sandhofen, St. Bartholomäus	
Do, 7.12.	19.30 h	Adventskonzert *Ökumenischer Gemeindetreff*	NH	ev GZ
Sa, 9.12.	19 h	Atempause	NH	ev GZ
Mo, 11.12.	19.30 h	Ökumenisches Hausgebet im Advent		

Januar 2018

So, 7.1.	10.30 h	Ökumenischer Gottesdienst anschließend Empfang	NH	MK
15.1.-21.1.		Ökumenische Bibelwoche	verschiedene Orte	
Do, 25.1.	19.30 h	Sagenhafte Seidenstraße - Diavortrag *Ökumenischer Gemeindetreff*	NH	ev GZ

Februar 2018

Fr, 2.2.	19.30 h	Interkulturelles Fest der Begegnung	NH	ev GZ
Do, 22.2.	17-20.15 h	Letzte Hilfe Kurs *In Zusammenarbeit mit der Mannheimer Abendakademie*	NH	ev GZ

ab März 2018

Fr, 2.3.	17 h	Weltgebetstag	NH	ev GZ
Sa, 3.3.	14-16.30 h	Flohmarkt rund ums Kind	NH	ev GZ
So, 18.3.	10 h	Jubel-Konfirmation	NH	ev GZ
Do, 22.3.	19.30 h	Simson – ein tragischer Held der Bibel *Ökumenischer Gemeindetreff*	NH	ev GZ
Do, 26.4.	19.30 h	Martin Luther King zum 50. Todestag *Ökumenischer Gemeindetreff*	NH	ev GZ
So, 10.6.	10 h	Konfirmation	NO	St. Pius
So, 24.6.	10 h	Konfirmation	Christuskirche	

IVAA- Integration von Anfang an
im Evangelischen Kindergarten Neuhermsheim

In unsere Einrichtung kommen Familien aus unterschiedlichen Kulturkreisen, mit verschiedenen Sprachen und Religionen. Sie haben sich für einen evangelischen Kindergarten entschieden, da sie die christliche Erziehung sehr schätzen und ihnen die Vermittlung von religiösen Werten am Herzen liegt.
Interreligiöse und interkulturelle Begegnungen zu leben ist uns ein wichtiges Anliegen. Unterschiedliche Lebenswelten im Kindergarten kennen zu lernen, das Vermitteln von Werten und Inhalten sind ebenso wichtige Ziele, wie das Entdecken und die Wertschätzung anderer Kulturen.
Die Kinder erleben das ganz elementar im Kindergarten. Für Eltern ermöglichen wir regelmäßig Begegnungen im Kindergarten oder im Evangelischen Gemeindezentrum. Auch in diesem Jahr feierten wir dort im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums des Gemeindezentrums einen interkulturellen Abend der Begegnung.
Mit Mandolinenklängen, griechischem Tanz, Sketch und Zauber erfreuten wir uns an einem lebendigen Programm. Ein großes buntes Buffet, zu dem alle Gäste etwas beitragen konnten, bot reichlich kulinarischen Genuss.

Jetzt freuen wir uns schon auf unseren nächsten
Abend der Begegnung am 2. Februar 2018 .
Interessierte aus der Gemeinde und alle Eltern des Kindergartens sind herzlich dazu eingeladen.
Sigrid Mohr-Messarosch und Team

Weihnachtsmarkt der Kinder
im Ev. Kindergarten
Reiterweg 54 .
Gebackenes,
Gebasteltes, Geklebtes!

Ab Dezember immer
dienstags
von 10.00 -12.00 Uhr!

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wir sind die Ersten!

Wie jede Nacht schlafen die Hirten unter freiem Himmel. Der kleine Hirte ist plötzlich hellwach! Über ihm leuchtet ein heller Stern. Da spricht ein Engel zu den Hirten: „Fürchtet euch nicht! Ich verkündige euch große Freude; denn euch ist heute der Heiland geboren. Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen." Nichts wie los! Alle haben ein Geschenk dabei: ein Schaffell, einen Honigtopf oder Käse. Auch der kleine Hirte. Bald sind sie im Stall von Bethlehem. Und sie sind die Ersten, die den Heiland begrüßen dürfen! **Nach Lukas 2,8–16**

In die weihnachtliche Girlande haben sich 14 unweihnachtliche Dinge eingeschlichen. Findest du sie?

Geduldspiel im Advent

Ihr bemalt einen umgedrehten Schuhkarton. Schneidet ein großes Tor hinein. Nun wird aus einer gewissen Entfernung mit Haselnüssen oder Walnüssen gekullert. Wer schafft wohl die meisten Tore?

Wohin wollen die verkleideten Nikoläuse? Ordne die Buchstaben und du erfährst es.

Rätselauflösung: Nikoläuse: Feier. Girlande: Von oben im Uhrzeigersinn: Schnecke, Schmetterling, Schuh, Tulpe, Klangholz, Rübe, Eis, Marienkäfer, Käse, Maus, Kaktus, Brille, Fisch, Glühbirne

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Ökumenisches Kinderhaus Neuostheim

Jetzt anmelden!

Im Sommer 2018 öffnet das Ökumenische Kinderhaus Neuostheim seine Türen und heißt seine neuen Bewohner, die Kinder, herzlich willkommen. Ein Ort, an den man gerne geht und an dem man sich aufgehoben und angenommen fühlt, das will das ökumenische Kinderhaus sein. Ein Ort der Begegnung und des achtvollen Umgangs miteinander, des Zusammenlebens von Konfessionen und Religionen. Ein Ort des Lebens und Lernens.

Falls Sie neugierig geworden sind und Interesse an einem der 40 Ganztages- oder der 44 Plätze mit verlängerter Öffnungszeit für Ihr Kind haben, dann melden Sie sich bei Frau Dunja Frank. kita-st.pius@kathma-johannes23.de.

Hier erfahren Sie Näheres über das pädagogische Konzept und das ökumenische Profil des Kinderhauses.

Hallo Mädels von 11 – 15 Jahren
Wir kochen gemeinsam weiter:
Im Evangelischen Gemeindezentrum in Neuhermsheim
immer mittwochs, 18 – 20 Uhr

13. Dezember 2017	- wir backen
24. Januar 2018	- gefüllte Grießklöße
07. Februar 2018	- Pfannkuchen mit Gemüse
07. März 2018	- Käsespätzle

Anmeldung (bitte 2 Tage vorher) und Information:
Sigrid Steffan, Landsknechtweg 5a, Tel. 408687

Kosten: 1€ pro Abend
bitte Geschirrtuch, Schürze und Behälter für Reste mitbringen

Flohmarkt
Rund ums Kind

am Samstag, 3. März 2018,
14 – 16.30 Uhr

im Evangelischen Gemeindezentrum
Neuhermsheim, Johannes-Hoffart-Str. 1

Standgebühr:
5,- € und einen
selbstgebackenen Kuchen
für die Cafeteria

Veranstalter:
Evangelischer Kindergarten
Neuhermsheim

Anmeldung unter
Tel. 0621 44 47 20

Krabbelgruppe

Wir treffen uns montags 9.30 - 11 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum.
Kommen Sie vorbei oder melden Sie sich bitte bei
Desiree Maron unter 0171 8570545

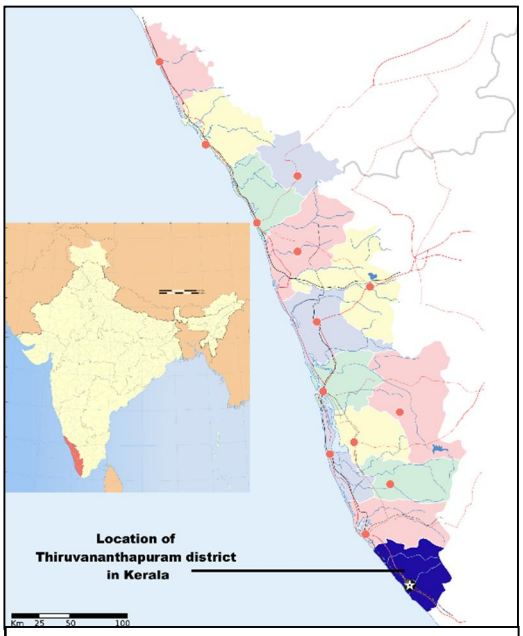
Konfirmandenunterricht in der Kooperationsregion Mannheim Mitte

Am 20. September haben 42 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der ChristusFrieden- und der Thomasgemeinde ihren Konfirmandenunterricht begonnen. Bis zur Konfirmation im Juni nächsten Jahres treffen sich die Jugendlichen jeden Mittwochnachmittag zum Konfirmandenunterricht, der abwechselnd im Gemeindezentrum der Thomasgemeinde, der Christus- und der Friedenskirche stattfindet. Geleitet wird der Konfirmandenkurs in diesem Jahr im Team von Diakonin Anne Rahel Römer, Pfarrer Stefan Scholpp und Pfarrerin Nadine Ueberschaer. Er findet erstmals in Zusammenarbeit der beiden Gemeinden statt, um die Kooperation in der Region zu stärken.

Die Konfirmandenzeit dient dazu, dass die Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Kirchengemeinden besser kennen lernen, sich mit ihrer Taufe und dem christlichen Glauben auseinandersetzen und diakonische Aufgabenfelder nicht bloß wahrnehmen, sondern selber – wie an einem Tag in der Vesperkirche – aktiv mitgestalten. Dabei spielt die Erfahrung von Gemeinschaft und das Bewusstsein, selber Kirche zu sein, eine wichtige Rolle. Das haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden auf der ersten Konfifreizeit, die vom 20.-22. Oktober in Untergrasellen stattfand, besonders intensiv erlebt. Im Zentrum stand die Beschäftigung mit dem Abendmahl. Die Konfis gestalteten Abendmahlsteller für von ihnen ausgesuchte Personen und beschrieben, was sie sich für die Eingeladenen am Tisch Jesu wünschten. In einer zweiten Freizeit im Mai werden die Konfis einen Gottesdienst vorbereiten, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Die Konfirmandenzeit endet dann mit der Konfirmation im Juni 2018, die am 10. Juni in der St. Pius-Kirche und am 24. Juni in der Christuskirche gefeiert wird. Bei der Konfirmation sprechen die Konfirmandinnen und Konfirmanden ihr Ja zum Ja Gottes, das er ihnen in der Taufe zugesagt hat, und bekennen damit ihren christlichen Glauben. Im Konfirmationsgottesdienst werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden dann auch einzeln gesegnet.

Für die Kinder aus Indien…
so steht es auf diesem selbst gestalteten Brief von Paula und Madita aus dem Kindergarten. In den Sommerferien konnte ich unsere Spende und alle guten Wünsche unseres Kindergartens mit nach Trivandrum in Südindien nehmen.

Seit meinen Reisen nach Indien mit der Thomasgemeinde 2010 und 2013 besteht ein enger Kontakt zu Ability Aids India International, einer christlichen Hilfsorganisation, die sich um die Ärmsten der Armen kümmert, vor allem auch um Kinder. Eine ganz besondere Freude war es in diesem Jahr zu sehen, dass Connie Newton, die Leiterin der Organisation, von unserem Senioren- und Kinderprojekt in Neuhermsheim so begeistert war, dass sie diese Form der Begegnung in ihre Konzeption aufgenommen hat. Beim Onamfest, dem indischen Erntedankfest, war ich eingeladen und durfte mit Kindern und Senioren gemeinsam feiern - eine Begegnung, die mich gleichermaßen gefreut wie berührt hat.



Trivandrum in Indien

Mit diesem Projekt haben wir nicht nur einen lebendigen Austausch durch Briefe und Bilder, sondern auch erfahren, wie schön es ist, helfen zu können.
Dieses Jahr kamen durch einen Teil unserer Flohmarkteinnahmen und den Spenden von Eltern €800 zusammen. Davon werden Schuluniformen, Schreibtische oder Betten für die Kinder gekauft, die von der Organisation betreut werden. Vor allem ermöglichen unsere Spenden auch eine bessere Bildung der Kinder, durch die sie einen Ausweg aus ihrer Armut finden können. Reich beschenkt mit wunderbaren Begegnungen bin ich von dieser Reise zurückgekommen, verbunden im Glauben und gestärkt weiter für unsere Freunde in Indien tätig zu sein.

Sigrid Mohr-Messarosch

Spendenübergabe an
Connie Newton
in Trivandrum

.

.

Kinder und Senioren feiern gemeinsam! Nach unserem Vorbild im Neuhermsheimer Kindergarten

Wir feiern gemeinsam den Erntedankgottesdienst

Die Kinder empfingen uns mit Musik und Tänzen

Signal für Gerechtigkeit und Nächstenliebe
21. Mannheimer Vesperkirche vom 6. Januar bis 4. Februar 2018

Geistliche Nahrung

Begleitet wird die Vesperkirche **sonntags** von der **Predigtreihe „Gott Gast Wirt"**, an der Persönlichkeiten aus Kirche und Gesellschaft mitwirken.

Sa, 6. Januar, 10 Uhr *Eröffnungsgottesdienst*
mit Pfarrerin Ilka Sobottke

So, 7. Januar, 10 Uhr
mit Pfarrer Matthias Weber

So, 14. Januar, 10 Uhr
mit Pfarrerin Anne Ressel

So, 21. Januar, 10 Uhr
mit Prof. Dr. Anne Lenze, Darmstadt

So, 28. Januar, 10 Uhr
mit Claudia Cornelsen, Berlin

So, 4. Februar, 10 Uhr
mit Dr. Ellen Ueberschär, Berlin

So, 4. Februar, 14.15 Uhr *Abschlussgottesdienst*
mit Dekan Ralph Hartmann

Foto: Alexander Kästel

Täglich endet die Vesperkirche mit einer Andacht, die Mitarbeitende und Gäste gemeinsam um 14.30 Uhr feiern. Auch hier zeigt sich das Engagement der evangelischen Gemeinden, die diese Andachten gestalten.

Gott lädt ein! Vier Wochen lang lindert die Vesperkirche die Sorgen der Bedürftigen. Offene Türen sind Zeichen des offenen Herzens Gottes. Und es kommen Menschen, die an den Rand der Gesellschaft gedrängt sind, die nur unter großer Mühe dem Leben in Armut standhalten.

Für die erwarteten mehr als 15.000 Gäste sind jeden Tag rund 60 ehrenamtlich Helfende da - ohne sie wäre die Vesperkirche nicht möglich. Sie verteilen dann auch Kuchen, die für die Gäste „ein Stück Paradies" sind - so unvergleichlich lecker und meist unerschwinglich teuer. Viele Gemeinden backen für die Gäste und übernehmen einen Kuchentag. Jeden Tag werden 40 Kuchen benötigt. **Backen auch Sie mit! Am 13., 14. und 20. Januar wirken unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden als Gastgeber mit. Kuchenspenden können am 14. und 20. Januar abgegeben werden, Zeit und Ort werden kurzfristig im Gottesdienst und Aushang bekanntgegeben.**

Kommen Sie zu den Benefiz-konzerten am 14. Januar um 17 Uhr (Kurpfälzisches Kammer-orchester) und am 28. Januar, 18 Uhr (Friends for Vesperkirche). Infos: www.vesperkirche-mannheim.de.

Spenden sind willkommen: Evangelische Kirche Mannheim, Sparkasse Rhein Neckar Nord, IBAN: DE44670505050039003007, BIC: MANSDE66XXX. Stichwort: „Vesperkirche". Ihre Spende kommt auch dem ganzjährig geöffneten DiakoniePunkt Konkordien in R3 zugute.

10. Mannheimer KinderVesperkirche vom 4. bis 17. Dezember 2017
Eine gesellschaftliche Schieflage und eine fröhliche Veranstaltung

Wenn andere von Urlaub, Kinobesuch und Geburtstagsparty erzählen, bleiben sie oft still: Kinder und Jugendliche, deren Familien sich das nicht leisten können. Oft fehlt ihnen auch, was sonst wie selbstverständlich zum Alltag dazu gehört: eine warme Mahlzeit, angemessene Kleidung, eine gute Ausstattung für Schule und Leben.
Auf ihre schwierige Situation macht die KinderVesperkirche aufmerksam, fordert die Politik zum Handeln auf und setzt ein Zeichen für Teilhabe und Gerechtigkeit.
Statistisch gesehen gibt es in jeder Schulklasse Kinder, die von Armut betroffen sind. In der KinderVesperkirche sind alle unabhängig von ihrer individuellen Situation willkommen und zu Essen, Gemeinschaft und Kreativprogramm eingeladen. Diese durch Spenden finanzierte Aktion ist nur dank der großzügigen Unterstützung vieler ehrenamtlich Helfenden und Spender möglich. Am 16.12. um 20 Uhr gibt der „Celebration Gospel Choir“ ein Benefizkonzert. Danke!
Weitere Infos: www.kindervesperkirche.de.

Spenden sind willkommen: Evangelische Kirche Mannheim, Sparkasse Rhein Neckar Nord, IBAN: DE44670505050039003007, BIC: MANSDE66XXX. Stichwort: „KinderVesperkirche“. Ihre Spende kommt auch dem Mittwochs-Mittagstisch, dem Kinderkaufhaus und dem Projekt Begleitpaten zugute.

Foto: Alexander Kästel.

Letzte Hilfe - am Ende wissen, wie es geht
In Zusammenarbeit mit der Mannheimer Abendakademie
und dem Förderverein St. Vincent-Hospiz e.V.

Sterben ist ein Prozess voller Dynamik, so einzigartig wie das Leben. Jeder Mensch erlebt diesen Prozess auf seine eigene, einmalige Weise. Die Mehrzahl der Bevölkerung wünscht sich, zu Hause zu sterben. Trotzdem wird das Thema in unserer Gesellschaft eher ausgeklammert, so dass tatsächlich über 90% ihr Leben in Institutionen beenden. Sterbende Menschen rufen in ihrer Umgebung oft Berührungsängste hervor, da sich viele mit der Bewältigung der Situation überfordert fühlen. Sie wissen nicht, was sie für Sterbende tun und wie sie sich ihnen zuwenden können. Dazu möchte dieser Kurs Informationen und Anstöße geben.
Themen: Sterben ist ein Teil des Lebens. Vorsorgen und Entscheiden. Körperliche, psychische und soziale Nöte lindern. Abschied nehmen. Der Kurs ist für jeden geeignet.
Kursleitende: Monika Schindler, Palliative-Care Fachkraft |
Christine Boß-Engelbrecht, Hospiz- und Palliativfachkraft, MAS Palliative Care

Donnerstag, 22.2.2018, 17 - 20.15 Uhr
Evang. Gemeindezentrum, Johannes-Hoffart-Str. 1, MA-Neuhermsheim
Kurs-Nr.:N105004, Gebühr: 18 €
Anmeldung bei der Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH unter Tel.: 0621/1076-150 oder online unter:
www.abendakademie-mannheim.de (Kurs-Nr.:N105004)

Ökumenischer Gemeindetreff

der evangelischen Thomasgemeinde
& der katholischen Gemeinde St. Pius

Donnerstag, 7. Dezember 2017, 19.30 Uhr

Adventskonzert

mit Sabine Vinke, Sopran
Larissa Kurmatschewa, Klavier
Frauke Adomeit, Harfe
Christine Wittmann, Cello
Kirsten Patricia Häusler, Klavier
Idee und künstlerische Leitung:
Ursula Blank

Donnerstag, 25. Jaunar 2018, 19.30 Uhr

Sagenhafte Seidenstraße

Ein Reisebericht in Bildern
mit Martina Sturm

Einst zogen große Karawanen über die Seidenstraße. Jetzt hat Martina Sturm die Teilstrecke von Turkmenistan über Usbekistan nach Kasachstan mit dem Zug bereist und wird uns darüber mit schönen Bildern berichten.

Donnerstag, 22. März 2018, 19.30 Uhr

Simson – ein tragischer Held der Bibel

mit Professor Dr. Frank Ueberschaer, Theologe

Simson ist bekannt für seine übermenschliche Kraft und seine Kräfte verleihenden Haare. Doch er ist mehr: eine sehr menschliche Figur mit großen Stärken und Schwächen, der liebt und dann daran scheitert.

Veranstaltungsort: Evangelisches Gemeindezentrum, Johannes-Hoffart-Str. 1, Mannheim-Neuhermsheim

Dr. Hermann Krantz
verstorben am 27. September 2017

Die Thomasgemeinde trauert um Dr. Hermann Krantz, der viele Jahre in der evangelischen Kirche Verantwortung getragen hat. Über lange Jahre prägte er deren Entwicklung mit – zunächst als Kirchenältester in unserer Gemeinde, dann als Vorsitzender der Städtekonferenz.
In den Jahren 1993 bis 2002 war er Vorsitzender des Kirchengemeinderats, dem höchsten Ehrenamt der Stadtgemeinde Mannheim.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir nahmen Abschied von:

Anneliese Sünderhauf, geb. Schloßer	90 Jahre
Erna Claus, geb. Sanner	98 Jahre
Julius Kneher	97 Jahre
Elfriede Beier	92 Jahre
Christian Scheufler	89 Jahre
Harry Klau	88 Jahre
Margarete Stutz, geb. Zepp	71 Jahre
Petra Ott, geb. Mattern	56 Jahre
Christian Uehlein	50 Jahre
Dr. Hermann Krantz	87 Jahre
Luise Kroiß, geb. Wolf	95 Jahre

Die Taufe empfingen am:

27. August 2017	Valea Fomin, geb. am 15.05.2017
02. September 2017	Jona Menschow, geb. am 30.12.2016
29. Oktober 2017	Malte Justus Lars Lang, geb. am 01.01.2015
29. Oktober 2017	Kjell Anton Thomas Lang, geb. am 22.01.2017

Gottesdienste am Heiligen Abend

15.00h	Ev. Weihnachts-gottesdienst	Kirchenrat i.R. Greiling	ThomasHaus	NH
15.30h	Ökumenische Kinderweihnacht mit Krippenspiel	Pfrin. N. Ueberschaer	Ev. Gemeinde-zentrum	NH

17.15h	Ev. Christvesper	Pfrin. N. Ueberschaer	Ev. Gemeinde-zentrum	NH

23.00h	Ev. Christmette	Pfrin. N. Ueberschaer	St. Pius	NO

Katholische Weihnachtsgottesdienste bitte an den Aushängen oder dem katholischen Pfarrblatt entnehmen

Wir wünschen allen eine gesegnete Weihnachtszeit.
Die Gemeinden Thomas und Johannes XXIII/St. Pius

Aufgrund technischer Probleme verfügt die Thomasgemeinde noch immer nicht über ein funktionierendes Telefon. Wir bedauern dies sehr und hoffen auf Ihr Verständnis! Dennoch erreichen Sie uns telefonisch!

Während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Mo-Mi 09.00-12.30 Uhr) unter 0621 - 4188730:

Wenn Sie einen Gesprächstermin wünschen, eine Taufe oder Hochzeit anmelden möchten oder ein anderes persönliches Anliegen haben, dann erreichen Sie Pfarrerin Nadine Ueberschaer unter: 0621 - 18141666